

19.01.2001 10:32

Swisscom übernimmt debitel-Anteile von DaimlerChrysler

Für rund 303 Millionen Euro nimmt der Schweizer Telecom-Konzern [Swisscom](#) alle Anteile, die DaimlerChrysler noch an der deutschen Telefongesellschaft [debitel](#) hält. Mit diesen 10 Prozent erhöht Swisscom seine Beteiligung an debitel nunmehr auf 84 Prozent.

Swisscom hatte 1999 74 Prozent der Anteile an debitel erworben. Dabei war auch eine Optionsvereinbarung über den Kauf der verbleibenden DaimlerChrysler-Anteile geschlossen worden, die Swisscom jetzt in Anspruch nahm. Nach Angaben der Swisscom bezahlt der Konzern den Kaufpreis aus vorhandenen Barmitteln. Mit der Übernahme durch die Schweizer gibt debis, die seit dem 1. Januar dieses Jahres als DaimlerChrysler Services firmieren, die Beteiligung an debitel vollständig auf. Außer der Swisscom ist nun noch die Metro Vermögensverwaltung mit 10 Prozent an debitel beteiligt. Die verbleibenden sechs Prozent befinden sich im Streubesitz: debitel ist seit dem 29. März 1999 an der Börse notiert.

Für Swisscom stellt debitel einen "Wachstumsmotor von strategischer Bedeutung" dar, wie der Schweizer Ex-Monopolist am heutigen Freitag in Bern erklärte. Dies wirkt sich offensichtlich auch finanziell aus: In den letzten Geschäftsberichten [bescherte](#) das deutsche Unternehmen der Swisscom jeweils ein [kräftiges Plus](#) in der Geschäftsbilanz. Nach Angaben von Swisscom hat debitel in Europa acht Millionen Festnetz-, Mobilfunk- und Internet-Kunden. (jk/c't)